

KLUBNACHRICHTEN NR. 122 JULI/AUGUST 99

Impressum:

Redaktion+Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/ 440 20 47 E-mail: gschnyder@datacomm.ch

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12, 8733 Eschenbach
Tel. 055/ 282 50 88
E-mail: lehmannur@post.ch

Druck + Versand: Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen
055/ 440 78 22

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 43 69 E-mail: aromer@pop.agri.ch

Internetadresse: <http://www.sac-Zindelspitz.ch>

Titelbild: Gr. Bockmattliturm, Reto Hermann

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 30. Juli 1999**
für die Ausgabe Nr. 123 September / Oktober 1999

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Freiwillige Unterstützung. In dieser Ausgabe der Klubnachrichten ist wieder einmal ein Einzahlungsschein beigelegt. Wie schon in den vergangenen Jahren gelangt der Vorstand mit der Bitte an seine Mitglieder, für eine freiwillige finanzielle Unterstützung. In den letzten Jahren wurden wir nicht enttäuscht und für diese Unterstützung möchte ich allen Spendern herzlich danken.

Wir gelangen daher wieder mit der gleichen Bitte an unsere Mitglieder. Mit Eurem freiwilligen Beitrag zugunsten unserer Klubkasse können zusätzliche Anschaffungen im Touren- oder Rettungswesen getätigt werden. Die Beiträge können aber auch für andere Bereiche verwendet werden und deshalb bitte ich den gewünschten Verwendungszweck anzugeben:

- allgemeine Kasse
- SAC – Jugend (JO, Kinderbergsteigen, Familienbergsteigen)
- Trauerfond
- Jubiläumsfond
- Hüttenfond

Alp- und Forststrassen im Wägital. In der letzten Ausgabe der Klubnachrichten habe ich die Sektion über die geplante Alperschliessung zur Alp Hohfläsch orientiert. Wie in jenem Artikel erwähnt, sind gegen dieses Vorhaben verschiedene Einsprachen eingegangen, darunter auch eine des SAC.

Aufgrund dieser Einsprachen wurde nun auf Wunsch des Meliorationsamtes des Kantons Schwyz das eingereichte Baugesuch vorläufig sistiert. Das kantonale Meliorationsamt ist der Projektverfasser dieser Strasse und nun offenbar selbst nicht mehr so überzeugt vom Projekt und deren Auswirkungen. Immerhin kann diesem Amt attestiert werden, dass es diese Einsprachen ernst nimmt und "lieber eine späte Einsicht als gar keine". Wir werden auf jeden Fall den weiteren Verlauf dieses Vorhabens genau verfolgen.

Bibliothek. Unsere Bibliothek unter der neuen Führung von Albert Krauer erfreut sich einer regen Benutzung. Vor allem werden Karten und Führer laufend bezogen. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass in unserer Bibliothek auch noch andere Schriften und Bücher vorhanden sind. Jetzt vor dem Beginn einer hoffentlich langen und schönen Sommersaison möchte ich vor allem die verschiedenen Lehrschriften erwähnen, wie z.B. "Sommerbergsteigen / Sportklettern", "Bergsteigen mit Kindern", "Wandern alpin" oder "Sicherheit und Risiko in Fels und Eis", um nur einige wenige zu erwähnen. Unser Bibliothekar gibt gerne Auskunft über das weitere Sortiment unserer Bibliothek und freut sich natürlich, wenn auch in Zukunft von unserem Angebot rege Gebrauch gemacht wird. Im übrigen werden wir in einer der nächsten Ausgaben unserer Klubnachrichten ein vollständiges Verzeichnis unserer Bibliothek veröffentlichen.

Fredi Romer, Präsident

VORANZEIGEN

QUARTALSHOCK

2. September 1999
Rückblick
Sommertourenwochen

ZINDLETÄ

Für diesen Anlass konnte ein auswärtiger, für uns kein unbekannter Referent engagiert werden.

Es lohnt sich jetzt schon den **16. Oktober 1999** in der Agenda rot anzustreichen.

GENERALVERSAMMLUNG 1999

13. NOVEMBER 1999
REST. ROSE, ALTENDORF

STECKBRIEF

BERGTOURENLEITER

NAME: Keller
VORNAME: Anton
JAHRGANG: 1959
BERUF: Schlosser
ZIVILSTAND: verheiratet
WOHNORT: Galgenen
HOBBIES: Wandern, Skitouren, Velofahren

DEINE STÄRKEN /SCHWÄCHEN

Hilfsbereit als Stärke und kann schlecht nein sagen als Schwäche

STERNZEICHEN:

Steinbock

WAS BEWOG DICH DAZU, IN UNSERER SEKTION TOUREN ZU LEITEN ?

Der Sommertourenchef klopfte mich weich !!!

WAS GIBT DIR DEN ANTRIEB IN DIE BERGE ZU GEHEN ?

Die freie Natur, herrliche Aussicht, Freiheit

WELCHE TOUREN MACHST DU AM LIEBSTEN ?

Skitouren, Berg- und Hochtouren

DEINE LIEBLINGSTOUR ?

Verschiedene Rundtouren wie Rieden-Speer-Amden
Zindelspitz
Betlis – Quinten

WELCHE TOUREN LEITEST DU IN UNSERER SEKTION ?

Wander- Bergtouren

WAS ERWARTEST DU VON DEN TEILNEHMERN ?

Motivation und Freude an der Bergwelt.

WIE BIST DU ZUM BERGSTEIGEN GEKOMMEN UND IN UNSERE SEKTION ?

Durch Kollegen

DEINE EINDRÜCKLICHSTE BERGFAHRT ?

Jungfrau über den Rottalgrad, da es in der Nacht Neuschnee gab.

SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

- 4. Juli 1999 **Bergtour Murgsee - Murgseefurggel****
Sehr schöne mittelschwierige, bekannte Rundtour mit Blick auf kleine und grosse Seen.
- Leitung: Toni Keller, Nördlingerhof 2b, 8854 Galgenen 055/ 440 59 84
- Programm: Fahrt mit Autos ins Murgtal bis Merlen. Aufstieg via Murgseen zur Fischerhütte. Weiter zur Murgseefurggel und Abstieg via Mürtchen zurück zum Ausgangspunkt. Marschzeit gesamt ca 4.5 - 5.5h.
- Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz.
- Verpflegung: Aus dem Rucksack oder in der Fischerhütte.
- Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 1.Juli mit Angabe über freie Autoplätze.
- Treffpunkt: am Sonntag, 4. Juli um 7.30 Uhr beim Bahnhof in Lachen.
- Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 Rubrik (Sport) am Samstag, 3. Juli ab 19 Uhr Auskunft.

- 10. /11. Juli 1999 **Hochtour Bietschhorn****
Kombinierte, anspruchsvolle Hochtour auf einen berühmten Walliser Gipfel. Nach einer alten Geschichte soll das Bietschhorn tatsächlich einmal ein Viertausender gewesen sein. Heute ist er berühmt durch seine kühn geformte Gipfelpyramide und seine typische Form, die meist schon von weit her sichtbar ist.
- Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen 055/ 440 47 07
Stefan Nietlisbach, Niedermatt, 6424 Lauerz, Tel. 041 / 811 68 72

Programm: Sa:Fahrt mit der SBB / Postauto bis nach Blatten im Lötschental und Aufstieg zur Bietschhornhütte in ca. 3 h.
So:Aufstieg auf das Bietschhorn über den NW oder N-Grat (je nach Verhältnissen) in ca. 6 bis 8 h auf den Gipfel. Abstieg nach Blatten via Bietschhornhütte und Rückkehr nach Hause.

LK: 1268 Lötschental

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung inkl. Pickel, Steigeisen, Gschttätl.

Verpflegung: Halbpension in der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an Elmar Schnellmann bis Mittwoch, 7. Juli 1999 mit Angabe, ob Halbtax oder GA vorhanden ist.

Treffpunkt: Am Samstag, 10. Juli um 7.00 Uhr beim Bahnhof in Pfäffikon. Abfahrt des Zugs um 7.19 Uhr.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/ 1600 Rubrik (Sport) am Freitag ,9. Juli ab 19.00 Uhr Auskunft.

Bemerkungen: Ab Pfäffikon wird ein Kollektivbillet gelöst. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Hochtourenwoche Unterwallis

Sonntag, 11. Juli - Samstag, 17. Juli 1999

Leitung: Schnyder Gustav, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen P:Tel. 055/ 440 20 47
G: 055 / 450 20 90
Gresch Erhard, Büöngli 3, 8862 Schübelbach Tel. 055/ 440 58 64

Anmeldeschluss spätestens am **18. Juni 1999.**

Detailausschreibung erfolgte im letzten Heft.

Mi 14. Juli 1999 **Feierabend Biking**
Technisch leichte, den Teilnehmern angepasste Biketour ins Grüne.

Leitung: Kurt Lehmann, Grütstr. 19, 8645 Jona, 055/ 212 44 25
lehmann@ch.sibt.com

Ausrüstung: Bikeausrüstung, Helm obligatorisch und wo vorhanden Licht.

Verpflegung: Normale Bikeverpflegung.

Anmeldung: Mit Postkarte, E-Mail oder per. Tel. an den Leiter bis Dienstag, 13. Juli 1999.

Treffpunkt: um 18.00 beim Rest. Sternen (Linthbrücke) in Benken.

Auskunft: Wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Sa 17. Juli 1999 Klettertour nach Verhältnissen

Es ist geplant, eine Klettertour in den Urner Alpen oder in der näheren Umgebung durchzuführen.

Leitung: Koller Emil, Nördlingerhof 2b, 8854 Galgenen 055/440 49 51 oder 055/ 440 11 87

Programm: Fahrt ins Klettergebiet und klettern einer Route im IV. - V. Schwierigkeitsgrad.

Ausrüstung: Kompl. Kletterausrüstung inkl. Seil oder Doppelseil, wo vorhanden.

Verpflegung: aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 15. Juli oder 079/44310 69 (Ferienhalber).

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 Rubrik Sport am Freitag, 16. Juli ab 19 Uhr Auskunft.

Treffpunkt: Am Samstag, 17. Juli um 6.00 Uhr beim Bahnhof in Lachen.

Bergtourenwoche Stubaier- und Oetztaler Alpen

Sonntag, 18. Juli - Samstag, 24. Juli 1999

Reizende Bergtouren durch eine grossartige und historische Alpenlandschaft. Von den Teilnehmern/Innen wird eine gute Laufkondition erwartet. Die tägliche Marschzeit beträgt 5 - 7 Std. Die Anforderungen sind getestet und können unschwer von "jüngeren und älteren" vollbracht werden. Je nach gegebenen Verhältnissen sind zusätzliche (freiwillige) Gipfelbesteigungen möglich.

Leitung: Berg Josso, Etzelstr. 107, 8808 Pfäffikon Tel. u. Fax: 055/ 410 21 50

Treffpunkt Am Sonntag, 18. Juli 1999 morgens am Bahnhof Pfäffikon SZ. (Spez. Info. an Teilnehmer)

Programm: So: Morgens mit Bahn ab Pfäffikon SZ über Sargans, Feldkirch, Arlberg, Innsbruck. Weiter mit Kleinbahn bis Fulpmes ins Stubaital, mit Bus bis Mutterbergalm (1721m). Auf mit Seilbahn bis Eisgrat (2850m) und endlich auf hochalpinen Pfaden übers Bild-

stöckeljoch (3128m), Ganisplatzl (3018m) zur Siegerlandhütte OAV (2710m).

Mo: Auf zur Windachscharte (2846m) ITALIA (deutschsprachig -Südtirol) ab zum Timmeler Schwarzsee (2514m), durch die Bach- und Seenlandschaft der Timmelsalm, (Gipfel oder die Bergwerke bei St. Martin am Schneeberg) Knappenweg zum Castelfrispiz

Di: Über die Glaneggalm zum Königsjoch (2825m) AUSTRIA abwärts im Königstal nach Obergurgl (1907m), auf dem Raniolweg über die Küppelenalm im Gurgler Achertal auf bis zum Rainolhaus öAV (3006m).

Mi: Über den Ramolferner auf zum Ramoljoch (3189m), Rainolalm bis nach Vent (1900m). Aufwärts im Niedertal, vorbei am Martin-Busch Haus (2501m) am Rande über den Niederjochferner zum Niederjoch ITALIA bis zur Similaunhütte privat (3017m). (Ötzi-Fundstelle auf 3200m am Tisenjoch).

Do: Abwärts im Tisental (Naturpark Texelgruppe) zum Vernagt Stausee (1880m), auf im oberen Schnalstal nach Kurzras (2011m), im Langgrubtal zum Matscher Bildstöckljoch (3117m) nach "bei der Klamme" zur Oberetteshütte AVS (Alpenverein Südtirol) 2677m.

Fr: Auf im Matschertal zum Matscher Joch (3191m), über den Planailferner, Roter Kopf (3246m) ab zur Melagalm (1973m) und mit dem Dreieinhalbtausender-Gletscherpanorama im Visier auf zur Weiskugelhütte CAI (2542m).

Sa: Ab über Schafberghütte (2340m) nach Melag (1915m), im Melagtal auf zum Weissseejoch (2965m) AUSTRIA abwärts im Kaunertal zum Weisssee (2480m). Eine der höchsten Postautorouten bis 2700 m mit dem Bus im Kaunertal abwärts, entlang Gepatsch Stausee, bis Landeck im Inntal. Mit Bahn nach Pfäfers SZ.

- Unterkunft: Berghütten, Berggasthäuser mit Halbpension.
- Kosten: Der Preis beträgt ca. Fr.650,- . pro Person. Inbegriffen sind die Fahrten mit Bahn, Bus und Seilbahn, die Übernachtungen in den Hütten mit Halbpension. Es kann überall mit Lira, Schilling oder SFr. Und teilweise mit Kreditkarte gezahlt werden.
- Verpflegung : Tagesverköstigungen aus dem (leichten) Rucksack, der Proviant kann in den Hütten oder in den Tälern (Läden, Gasthäuser etc.) laufend ergänzt werden
- Anmeldung : Mit Postkarte oder Fax schnellstmöglich, spätestens bis zum 20. Juni 1999 an den Leiter. Angabe von Halbtax Abo. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer weitere Informationen.

7./8. Aug. 1999 HT Glärnisch (Vrenelisgärtli oder Bächistock 2904 resp 2914m)
"Eine strahlende Herbstsonne versprach uns bei klarstem Himmel eine unvergessliche Pilgerfahrt zum Berggipfel, dessen Name sich mit dem meiner Geliebten deckt"

So beginnt eine Erzählung von 1935 über die Besteigung des Vrenelislgärtli. Wie schon damals fasziniert dieser sagenumwobene Berg auch heute immer wieder von Neuem. Jeder weitere Kommentar erüb-riht sich.

Es ist grundsätzlich gedacht, dass die Anfahrt mit dem Zug und Bike bewältigt wird, doch besteht auch die Möglichkeit zu Fuss aufzusteigen.

Leitung: Paolo Lendi, Kreuzstr. 29, 8640 Rapperswil, Tel. 055/211 12 14

Programm: Sa: Mit öV bis Vorauen (Klöntalersee), anschliessend mit dem Bike bis zur Wärbän. Kurzer, dafür steiler Anstieg zur Glärnischhütte (Total ca. 2h)
So: Je nach Wunsch der Teilnehmer, Besteigung des Bächistockes oder Vrenelislgärtlis ca. 3-4h. Abstieg via Hütte zu den Fahrrädern und rasante Fahrt nach Glarus oder sogar weiter.

LK: 236 Lachen

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Gstältli, Steigeisen und Pickel, Fahrradhelm für die Abfahrt.

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung: bis Mittwoch, 4. August 1999 an Paolo Lendi, Kreuzstrasse 29, 8640 Rapperswil, 055/ 211 12 18, E-mail: plendi@hotmail.com

Treffpunkt: Für die BikerInnen: Abfahrt mit SBB Lachen ab ca. 12.15 Uhr. An kunft Glarus an ca. 13.30 Uhr. Der neue Fahrplan liegt noch nicht vor. Die genauen Abfahrtszeiten werden auf dem Telefon-Tonband angegeben.
Für ev. FussgängerInnen: Bahnhof Lachen um 14.30 Uhr (Mit PW zum Blätz) und Aufstieg zur Hütte in ca 2.5h. Unbedingt auf der Anmeldung vermerken!

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Freitag 6. August. 1999 ab 19.00 Uhr Auskunft.

Bemerkungen: Billete bis Klöntalersee inkl. Fahrrad muss jeder selber lösen, Reservation ab Glarus für Person und Fahrrad wird durch den Leiter organisiert. Bitte um Angabe, wo Seil vorhanden resp. Material fehlt.

14./15. Aug. 1999 HT Jungfrau 4158m

Dieses Wochenende von Maria-Himmelfahrt benutzen wir, um die anspruchsvolle Hochtouren auf den bekanntesten Berner - Oberländer Viertausender vom letzten Jahr zu wiederholen. Die Tour wird nur durchgeführt, sofern die Rottal-Hütte benützt werden kann. Die Hütte wurde diesen Winter von einer Lawine beschädigt und zum Zeitpunkt

der Ausschreibung konnte eine Benützung noch nicht bestätigt werden.

Leitung: Urs Müller, Bürgstr. 8, 8733 Eschenbach
Tel.: 055/282 36 69; E-mail: umueller@bluewin.ch

Programm: Sa: Fahrt mit PW nach Stechelberg und Aufstieg zur Rottalhütte in ca. 4h.
So: Besteigung der Jungfrau über den inneren Rottalgrat in ca 5-6h. Abstieg über die Normalroute zum Rottalsattel und weiter zum Jungfraujoch. Fahrt mit der Jungfraubahn nach Lauterbrunnen.

LK: 1249 Finsteraarhorn

Ausrüstung: Kompl. Hochtourenausrüstung mit Helm und wo vorhanden Seil.

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen von der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 11. August 1999

Treffpunkt: Am Samstag, 14. August um 7.00 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/ 1600 (Sport) am Freitag, 13. August ab 19.00 Uhr Auskunft.

Bemerkungen: Halbtaxabo für die Fahrt vom Joch nach Lauterbrunnen mitnehmen. TeilnehmerInnen beschränkt auf 9 Personen.

15. Aug 1999 **Bergtour Tomül 2'946m**
Einfache, siebenstündige Bergtour vom Saviental ins Walsertal.

Leitung: Roberto Rüegg, Wiesenstrasse. 17, 8640 Rapperswil 055/210 21 46

Programm: Fahrt mit den Autos ins Saviental bis Turrahus. Aufstieg zum Tomülpass und über den Südostgrat auf den Piz Tomül. Abstieg via Alp Tomül nach Vals.

LK: 1234 Vals

Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 12. August mit Angabe über freie Autoplätze.

Treffpunkt: Am Sonntag, 15. August 1999 um 6.00 Uhr beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon und um 6.15 Uhr beim Bahnhof in Lachen.

Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/ 1600 Rubrik (Sport) am Samstag, 14. August. ab 18.00 Uhr Auskunft.

Bemerkungen: Halbtax-Abo mitnehmen.

21./22. Aug. 1999 KT Piz Kesch 3386 m

Eine Genusskletterei im besten Granit über die neu eingerichte "Kesch-Nadel" auf einen der aussichtsreichsten Gipfel im Bündnerland. Für einmal dient als Ausgangspunkt die romantische Es-cha-Hütte.

Leitung: Urs Müller, Bürgstrasse 8, 8733 Eschenbach Tel.: 055/286 63 69; E-mail: umueller@bluewin.ch

Programm: Sa:Fahrt mit PW über Bergün zur Albula-Passhöhe und Aufstieg zur Cabanna Es-cha.
So:erklimmen des Piz Kesch über die Nadel im IV-V Grad, Abstieg über die Normalroute

LK: 258 Bergün

Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung, pro 2 Teilnehmer 1 Seil, zusätzlich steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen und leichter Pickel

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen von der Hüttenwartin der Es-cha- Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung: an den Tourenleiter bis Donnerstag, 19.August 1999

Treffpunkt: am Samstag, 21.August 1999 um 12.00 beim Bahnhof Lachen

Auskunft: Freitag, 20.August 1999 ab 19.00 Uhr über Telefon 055/ 1600 (Sport) Auskunft.

Bemerkungen: TeilnehmerInnen beschränkt auf 8 Personen

Sa 28. Aug. 1999 Biketour im Glarnerland

Anspruchsvolle Biketour über den Lachengrat. Der Lachengrat ist die Trennung zwischen dem Oberseetal zum Klöntal.

Leitung: Koller Emil, Nördlingerhof 2b, 8854 Galgenen 055/ 440 49 51 oder 055/ 440 11 87

Programm: Fahrt mit dem Auto nach Näfels. Mit dem Bike ins Oberseetal und weiter zum Lachengrat 1814m. Abfahrt zur Oberen Längenegg hinter zum Klöntalersee und weiter nach Näfels.

- Ausrüstung: Geländetüchtiges Bike mit Veloflickzeug. Der Helm ist obligatorisch.
- Verpflegung: Aus dem Rucksack oder in einem Rest. auf der Strecke.
- Anmeldung: Mit Postkarte oder tel. an den Leiter bis Donnerstag, 26. August 1999.
- Auskunft: Über die Durchführung erteilt Tel. 055/1600 Rubrik (Sport) am Freitag, 27. August ab 19 Uhr Auskunft.
- Treffpunkt: Am Samstag, 28. Aug. um 5.30 Uhr beim Mehrzweckgebäude in Galgenen.
- Bemerkungen: Der Biketransport nach Näfels wird organisiert.

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

- 28. März 1999 Piz Fless** (U. Fleischmann)
wegen schlechter Witterung konnte diese Tour nicht durchgeführt werden.
- 28. März – 3. April 1999 Skitourenwoche Bivio** (F. Romer/S. Nietlisbach)
15 Teilnehmer. Ein ausführlicher Tourenbericht ist in diesen Klubnachrichten enthalten.
- 3. April 1999 Brunnistock** (E. Schnellmann)
9 Teilnehmer. Nach anfänglicher Bewölkung zeigte sich mehr und mehr die Sonne, so dass die Teilnehmer auf dem Gipfel mit einer grossartigen Fernsicht belohnt wurden. Die Schneeverhältnisse waren weitgehend gut.
- 10./11. April 1999 Mont Vélán** (U. Fleischmann)
1 Teilnehmer. Wegen unsicherer Wetterlage am Sonntag wurde auf die weite Reise verzichtet. am Samstag wurde dafür eine Ersatztour auf den Gemsfären durchgeführt. Schönstes Wetter und beste Schneeverhältnisse machten den Verzicht auf den Mont Vélán etwas leichter.
- 17./18. April 1999 Grindelhorn/Wildgerst** (F. Züger)
- 23. – 25. April 1999 Balmhorn/Rinderhorn** (P. Weber)
Diese beiden Touren fielen der schlechten Witterung zum Opfer.
- 1./2. Mai 1999 Scopi** (G. Schnyder)
4 Teilnehmer. Dieses Wochenende war geprägt von viel Sonnenschein und besten Sulzschneebedingungen.
- 9. Mai 1999 Lochberg** (F. Züger)

4 Teilnehmer. Weil die Strasse zur Göscheneralp bereits bei Abfrutt gesperrt war (Lawinenkegel), wurde eine Ersatztour auf den Gemsfai- ren durchgeführt. Sehr schönes, sonniges Wetter und hervorragende Schneeverhältnisse – Pulver und Sulz –herrschten vor.

- 13. – 16. Mai 1999 Auffahrtstouren** (U. Fleischmann)
Einmal mehr konnten die Auffahrtstouren wegen schlechter Witterung nicht durchgeführt
- 27. März - 1. April 1999 Klettertouren Arco** (Paul Weber)
3 Teilnehmer. Trotz wenig Teilnehmer erlebten wir einen super Frühlingsauftakt. Es war ein gelungener Start in die Klettersaison. Nicht nur die Kletterrouten wurden genossen, sondern auch die Piz- zas.
- 24. April 1999 Sportkletterkurs Kletterwand Altendorf**
(Peter Keller, Rahel Kernen)
13 Teilnehmer(Innen). Dies war ein gelungener Abschluss des Win- tertrainings und zugleich der ideale Saisonanfang aller Beteiligten. Infolge Verletzung von Andy Lerch kamen wir in den Genuss, von Rahel Kernen, der Juniorenausbildnerin des Nachwuchskaders in Magglingen instruiert zu werden.. Und jetzt bleibt uns ein ganzer Sommer Zeit, um das von den zwei Profis vermittelte Know How am Fels umzusetzen.
- Do 13. Mai 1999 Familienbergsteigen Egerkinger Platte** (Stefan Stocker)
47 angemeldete TeilnehmerInnen. Diese Tour fiel wegen dem miss- lichen Wetter buchstäblich ins Wasser. Anhand der grossen Nachfra- ge wird dieser Anlass im Laufe des Sommers nachgeholt. Die Ange- meldeten werden direkt informiert. Zusätzliche Anfragen und Nach- meldungen an Stefan Stocker, Postfach, 8853 Lachen. 055/462 31 30 E-Mail: stefan@rocup.com
- 25. Mai 1999 Material- und Knotenkurs**(Stefan Stocker und weitere Leiter)
28 TeilnehmerInnen. Viel Interesse wurde an diesem herrlichem Abend bekundet. Man durfte von den verschiedenen Leitern aber auch viel Wissenswertes übers Bergsteigen erfahren.
- 29./30. Mai 1999 Ausbildungswochenende Bergseehütte**
(Benno Kälin, Elmar Schnellmann)
11 Teilnehmer. Das erste, richtig heisse Sommerwochenende . Am Samstag wurde rund um die Bergseehütte geklettert. Gegen Abend wurden wir von Elmar in einem für uns Laien verständlicher Art über die Entstehung unserer Alpen unterrichtet. Am Sonntag wurden diese Informationen anhand vielen zum Teil auch mit gebrachten Steinen untermauert. Nachher wurde den ganzen Tag in Zusammenhang mit Ausbildung am Bergseeschijen geklettert.

Donnerstag
1.Juli 1999

Seebodenalp - Rigi 1797 m
mittlere Bergwanderung
gemäss Klubnachrichten Nr. 121/ Seite 23

Leitung: De Brot Richard, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 212 32 67

Freitag
2.Juli 1999

Seniorenhock St.Meinrad
gesellige Zusammenkunft für alle Senioren / innen

Leitung: Siewerdt Hansjörg, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58

Treffpunkt: ab 1130 Uhr Restaurant St.Meinrad bzw
für Wandergruppe 0930 Uhr Bahnhof Einsiedeln
Rapperswil ab 0859 Uhr Pfäffikon ab 0904 Uhr

Auskunft: betr Wanderung am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Sonntag
4.Juli 1999

Murgsee - Murgseefurggel
Bergwanderung mit Sektion gemäss Publikation

Mi - Do
7. - 8.Juli 1999

Zwinglipass 2011 m - Mutschen 2121 m
mittlere Bergtour im Alpsteingebiet

Leitung: De Brot Richard, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 212 32 67

Treffpunkt: Mittwoch 7.Juli um 0800 Uhr Rest.Schützenhaus Pfäffikon

Programm: Mi: Anreise nach Wildhaus mit Privatautos, P nördlich Pt.1098
Aufstieg Wildhaus 1098 m - Bodenalp - Fros - Tesel - Chreialp -
Zwinglipasshütte 1999 m, HD 900 Meter, Zeit etwa 4 Std
Uebernachtung im Winterraum der Zwinglipasshütte

Do: Bergwanderung Zwinglipasshütte - Zwinglipass 2011 m -
Chreialpfirist 2098 m - Mutschen 2121 m, etwa 2 Std
Abstieg über Grueb - Tesel - Flürentobel - Wildhaus 1098 m,
HD 1023 Meter, Zeit etwa 3 Std
Variante: Hüttenbesuch ohne Chreialpfirist - Mutschen

LK 1115 Säntis, LK 1135 Buchs

Ausrüstung: für Bergtour: gute Schuhe, Regenschutz, Bergstöcke

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Verpflegung: gesamte Verpflegung aus dem Rucksack, Zubereitung von warmen Speisen möglich gemäss Anordnung des TL, bei mehr als 6 Teilnehmern wird die Hütte bewartet.

Auskunft & Anmeldung: schriftliche Anmeldung bis 2.Juli, telefonische Nachmeldungen bis 5.Juli, freie Autoplätze melden, Auskunft am Vortag ab 1700 Uhr
Telefon 055 1600 Sport

Donnerstag 15.Juli 1999 Klausenpass 1948 m - Unterschächen 995 m
Bergwanderung / Höhenwanderung über dem Schächental

Leitung: Hiestand Thomas, Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon
Telefon P 055 410 20 40 / Telefon G 055 410 15 28

Treffpunkt: 0630 Uhr Rest.Schützenhaus Pfäffikon

Programm: Anreise mit Privatautos über Altdorf nach Unterschächen und mit Postauto 0827 Uhr zum Klausenpass 1948 m, einfache Bergwanderung Klausenpass 1948 m - Chamkli 2049 m - Chammlitritt - Hüenderli - Niederalp 1652 m - Wannelen 1624 m - Riedblätz - Boden - Nider Lammerbach 1505 m - Gross Wald - Bruni 1395 m - Brunnital - Unterschächen 995 m, HD Aufstiege etwa 150 Meter, HD Abstieg etwa 1100 Meter (wenig steil), Wanderzeit etwa 5 Std.
LK 1193 Tödi, 1192 Schächental

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Bergstöcke, Regenschutz, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: bis am 12.Juli mit Angabe ob mit bzw. ohne Privatauto

Auskunft: am Vorabend 1830 - 1930 Uhr beim TL

Donnerstag 22.Juli 1999 Klosters - Fondei - Langwies
Bergwanderung mit kurzem Auf- und langem Abstieg auf guten Wegen mit herrlichen Aussichten und vielfältiger Alpenflora

Leitung: Niedermann Franz, Hofmatt 11, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 16 32

Treffpunkt: 0830 Uhr Bahnhof Landquart (Parkplätze Nähe Bahnhof)
Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel:
Zürich ab 0710 Uhr Pfäffikon ab 0740 Uhr
Lachen ab 0723 Uhr nach Ziegelbrücke
Ziegelbrücke ab 0758 Uhr
Landquart an 0832 Uhr

Landquart ab 0845 Uhr
Klosters an 0927 Uhr
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, P in Landquart

Programm: ab Klosters mit Luftseilbahn zum Gotschnagrat 2285 m, leichter Abstieg zur Parsennhütte 2200 m, Aufstieg Parsennfurgga 2443 m, Abstieg zum Grüensee 2110 m (Mittagspause) - Barga - Strassberg - Wiswald 1428 m - Langwies Station RhB 1317 m
HD Aufstieg 243 Meter, HD Abstieg 1211 Meter, Zeit 5 1/2 Std

LK 1196 Arosa, 1197 Davos

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Bergstöcke, Regenschutz, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr im Bergrestaurant Gotschnagrat

Kosten: Fahrausweis nach Klosters - Gotschnagrat und zurück ab Langwies mit 1/2-Preis Abo

Anmeldung & Auskunft: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Donnerstag
29.Juli 1999

Lidernen - Höchi - Stoos

Bergwanderung vom Riemenstaldner Tal zum Muotatal

Leitung: Aeberli Hans, Mürtchenstrasse 20, 8640 Rapperswil
Telefon 055 210 24 18

Treffpunkt: 0800 Uhr Talstation Schlattli (Muotatal) der Stoos Bahn, Anreisen nur mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, ab Bahnhof Rapperswil um 0700 Uhr

Programm: ab Schlattli mit Bus 0814 Uhr nach Schwyz Post, ab Schwyz Post mit Bus 0833 Uhr nach Brunnen Bahnhof, ab Brunnen Bahnhof Extrafahrt mit Postauto nach Chäppelberg (Riemenstaldner Tal), von Chäppelberg mit Seilbahn nach Gitschen / Lidernen, Höhenwanderung Lidernen SAC 1727 m - Höchi 1487 m - Wannentritt 1596 m - Laubgarten 1620 m - Füdlen 1592 m - Bärhalten - Chruteren 1522 m - Ober Tritt - Stoos 1294 m, Talfahrt mit Bahn Abstieg HD Total etwa 580 Meter, Aufstieg etwa 130 Meter, Marschzeit etwa 4 Std

LK 1172 Muotatal

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Bergstöcke, Regenschutz, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack / Einkehr im Bergrestaurant Stoos

Kosten: für Bus / Postauto, Seilbahn etwa 30.- Franken bei mind. 7 Teiln.

Anmeldung: bis am Dienstagabend wegen Extrafahrt

Auskunft: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Dienstag
3.August 1999 **Wildmadfurggeli 2294 m**
Bergwanderung

Leitung: Hensel Dieter, Schulhausstrasse 4, 8835 Feusisberg
Telefon 01 784 49 67

Treffpunkt: 0830 Uhr Bahnhof Schwanden
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0710 Uhr
Pfäffikon ab 0740 Uhr
Lachen ab 0723 Uhr
Ziegelbrücke ab 0804 Uhr
Schwanden an 08 29 Uhr
Anreise mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, P in Schwanden

Programm: ab Schwanden mit Postauto 0830 Uhr nach Kies Niederental und mit
Luftseilbahn nach Mettmen 1610 m
Aufstieg vom Stausee Garichti 1610 m - Vorder Matt - Hinter Matt -
Wildmadfurggeli 2294 m, HD 684 Meter, 2 1/2 Std
Abstieg Wildmad - Gelb Chopf - Cheerboden - Burstplanggen -
Ober Ampächli - Unter Ampächli 1485 m, HD 809 Meter, 2 Std
Talfahrt mit Sesselbahn nach Elm und mit Postauto nach Schwanden
LK 1174 Elm

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Bergstöcke, Regenschutz, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung & Auskunft: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

Mi - Fr
4.-6.August 1999 **Spannorthütte - Krötenhütte**
mittlere Bergtour für erfahrene Alpinisten mit Ausdauer und Trittsicherheit

Leitung: De Brot Richard, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 212 32 67

Treffpunkt: 0745 Uhr Bahnhof Pfäffikon

Programm: Mi: 0807 Uhr mit Eisenbahn nach Luzern, 1014 Uhr Luzern nach
Engelberg, Ankunft 1112 Uhr
anschliessend mit Taxi nach Herrenrütiboden 1084 m
Aufstieg über Alpenrösli - Stafeli zur Spannorthütte 1956 m, 3 Std.
Do: Aufstieg zur Schlossbergglücke 2627 m, 2 1/4 Std, Querung des
Glatt Firn zum Felsausläufer Schwarz Stöckli 2800 m - N-Sporn

Schneehüenerstock 2700 m - Pt 2570 vom Graw Stock -
Oberseemandli 2229 m - Mändliteifi - Obersee - Kröntenhütte
1903 m, 2 1/4 Std

Fr: Aufstieg zur Steinchelenfurggi 2657 m, 2 1/4 Std.

Abstieg durch die Steinchelen zur Leutschachhütte 2208 m, 1 1/2
Std und weiter zum Arnisee 1368 m, Talfahrt mit Seilbahn nach
Intschi und Heimreise

Bei ungünstigen Verhältnissen bleiben Programmänderungen vorbe-
halten.

LK 1191 Engelberg, 1192 Schächental, 1211 Meiental, 1212 Amsteg

Ausrüstung: alpine Ausrüstung mit Pickel, angepasste Steigeisen, Anseilgurt,
1/2-Preis Abo

Teilnehmerzahl: 6 - 8 Personen, jüngere Teilnehmer mit alpiner Erfahrung sind
ebenfalls willkommen.

Verpflegung: Halbpension in den Hütten, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
und genügend Brot (in der Spannorthütte wird kein Frühstücksbrot
abgegeben!)

Anmeldung: schriftlich bis Montag 2.August mit Angabe der Telefonnummer, tele-
fonische Nachmeldungen bis 3.August möglich

Auskunft: am Vortag ab 1700 Uhr über Telefon 055 1600 Sport oder beim TL

Mo - Mi

9.-11.Aug.1999

Bristen - Maderanertal - Disentis

Bergtour für erfahrene Berggänger mit Ausdauer, Trittsicherheit und
guter Kondition

Leitung: Hiestand Thomas, Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon
Telefon P 055 410 20 40 / G 055 410 15 28

Treffpunkt: 1130 Uhr Rest.Schützenhaus Pfäffikon
Anreise nach Amsteg mit Privatautos in Absprache mit TL

Programm: Mo:mit Privatautos nach Amsteg, mit Postauto zur Seilbahnstation
Bristen - Golzern 832 m, Aufstieg zum Hotel Maderanertal
Balmenegg 1349 m, HD 517 m, etwa 2 1/2 Std.

Di: Aufstieg Balmenegg 1349 m - Blindensee - Hinterbalm - Alp
Brunni 2061 m - Bündner Biel - Fuorcla da Cavardiras -
Cavardiras Hütte 2649 m, HD 1300 Meter, 6 1/2 Std.

Mi: Cavardiras Hütte 2649 m - Querung Brunni Firn - Fuorcla da
Strem Sut 2841 m - Piz Ault 3027 m (leichte Kletterei über
Nordgrat) - Fuorcla da Strem Sut - Brunnipass 2739 m -
Val da Lag Serein - Bergstation Caischavedra 1860 m -
Talfahrt mit Seilbahn nach Disentis-Funs, Rückreise mit
Bahn und Bus über Oberalp - Andermatt - Göschenen nach
Amsteg, Marschzeit etwa 6 Std

LK 1192 Schächental, 1212 Amsteg

- Ausrüstung: Bergausrüstung, Bergstöcke, Gamaschen etc gemäss Anordnung TL
- Verpflegung: HP im Hotel und in Berghütten, individuelle Zwischenverpflegung
- Kosten: für Unterkunft, Verpflegung, Reisespesen mit 1/2-Preis Abo etc.
total etwa Fr. 150.-
- Anmeldung: schriftlich an TL bis Montag 2.August 1999
jüngere Sektionsangehörige sind herzlich willkommen!!!
- Auskunft: Sonntag 8.August 1900 - 2000 Uhr beim TL 055 410 20 40

Wander- und Tourenwoche 1999 Adelboden Samstag 14.August - Samstag 21.August 1999

Leitung: Siewerdt Hansjörg, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 833 40 58
De Brot Richard, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 212 32 67

Programm etc: siehe Klubnachrichten Nr.121 Seite 24

Anmeldung: letzte Gelegenheit bis am 30.Juni 1999

Bergtourenwoche Trentino - Adamello Sonntag 29.August - Donnerstag 2.September 1999

Leitung: Hiestand Thomas, Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon
Telefon P 055 410 20 40 / G 055 410 15 28

Treffpunkt: 0430 Uhr Rest.Schützenhaus Pfäffikon

Programm: So:Anreise mit Privatautos über Julier - Berninapass - Tirano -
Aprica Teglio - Pso dell'Aprica - Edolo - Temù - Alpe
Malga Caldea 1574m, Aufstieg zur Garibaldi Hütte 2550 m,
Valle dell'Avio, HD 976 m, 3 3/4 Std
Mittagessen im Rest. Romantica, Le Prese

Mo:Rif.Garibaldi 2550 m - Passo del Lunedì 2650 m - Lago
Pantano 2380 m - Passo Premassone 2834 m - Lago Rotona
2442 m - Lago Beilone 2069 m - Rif.Tonolini 2467 m -
Rif.S.Gnutti 2166 m, HD Aufstieg 950 m, Abstieg 1330 m,
Totalzeit etwa 6 - 7 Std

Di: Rif.S.Gnutti 2166 m - Passo del Miller 2858 m - Rif.Prudenzini
2235 m, HD Aufstieg 692 m, Abstieg 623 m, 5 1/2 Std

Mi: Rif.Prudenzini 2235 m - Passo di Poia 2800 m - Rif.Citta di
Lissone 2020 m, HD Aufstieg 565 m, Abstieg 620 m, 5 1/2 Std

Do: Abstieg Rif.Citta di Lissone 2020 m - Villagio Valle 1100 m,
HD 920 m, 2 Std, mit Kleinbus zur Alpe Malga Caldea und
Heimreise mit den Privatautos

Kompasskarte 638 Adamello

Ausrüstung: gute Bergausrüstung gemäss Anordnung TL, Pass, Identitätskarte

Verpflegung: HP in den Hütten, Zwischenverpflegungen aus Rucksack

Kosten: für HP, Reisespesen etc etwa Fr. 400.- (SFR 100.-, Lire 300 000.-)

Anmeldung: schriftlich bis am 8.August 1999 an den TL

Anmerkung auch jüngere Sektionsangehörige sind willkommen!!!

BIBLIOTHEK

Ab sofort in unserer Bibliothek erhältlich.

Plaisir Ost Ausgabe 1999
